

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	

Glasunterflurcontainer im Stadtbezirk Kalk

Von der Fraktion DIE Linke wurden folgende Fragen gestellt:

1. Welche Erfahrungen wurden mit den Glasunterflurcontainer am Vingster Markt, als auch überhaupt im Stadtgebiet gemacht?
2. An welchen Standorten sind Glasunterflurcontainer bereits überall vorhanden?
3. Welche Standorte sind für die Zukunft geplant und wie ist die Finanzierung gesichert?
4. Wie groß sind die Chancen, dass die beiden Containerstandorte in der Robert-Schuman-Straße sowie der Standort in der Heinrich-Lersch-Straße im Stadtteil Neubrück bis 2020 ebenfalls in Glasunterflurcontainerstandorte umgewandelt werden können?
5. Welches Vorgehen empfiehlt die Verwaltung der Bezirksvertretung Kalk, um die vollständige Umsetzung des Antrages von 2010 zu unterstützen, der ja auch den Passus enthielt:

Die Verwaltung erstellt zudem als Prioritätenliste eine Übersicht aller Standorte im Stadtbezirk Kalk, an denen die Einrichtung von „Glasunterflurcontainern“ möglich ist. Diese ist von der Bezirksvertretung zu verabschieden. Sollte die Finanzierung weiterer - „Glasunterflurcontainer“ möglich sein, wäre dann kein neuer Beschluss der Bezirksvertretung erforderlich.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu 1.

Insgesamt wurden gute Erfahrungen mit den Glasunterflurcontainern gemacht. Sie werten das Stadtbild erheblich auf.

Der Containerstandplatz auf dem Vingster Markt wird gut angenommen. Leider wird der Standort oft zugeparkt und es kommt zu Schwierigkeiten bei der Entleerung.

Zu 2:

Eine Aufstellung der Standorte für die Glasunterflurcontainer ist in der Anlage beigefügt.

Zu 3:

Aktuell wird ein Standort in der Innenstadt geprüft. Die Einrichtung von Unterflurcontainern erweist sich aber häufig als schwierig, da oft aufgrund von Leitungen ein Einbau nicht möglich ist.

Zu 4 und 5:

Die Glascontainer werden nur noch in Bereichen von besonderer stadtgestalterischer Bedeutung eingebaut. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass ein Standort rd. 25.000 € kostet. Die Standorte sind mit dem Systembetreiber abzustimmen.

Die vorgeschlagen Standorte befinden sich in reinen Wohngebieten. Hier wird das System aufgrund der hohen Kosten nicht eingesetzt.

Es stehen für dieses Jahr noch Mittel für 2 Standorte zur Verfügung. Diese Standorte werden noch aus den Mitteln aus dem Programm „AWB 2018“ finanziert. Es muss noch geprüft werden, ob 2019 wieder Mittel zur Verfügung stehen.

In Rücksprache mit der AWB GmbH ist derzeit im Stadtbezirk Kalk kein Standort bekannt, der die Kriterien für den Einbau von Unterflurcontainern erfüllt.

Vorschläge der Bezirksvertretung nehmen wir gerne entgegen. Wir werden diese dann gerne prüfen.